

**o33 Kalkreicher Brauner Auenboden, Auenpararendzina und Auenrendzina aus geringmächtigem kiesigem Auensediment über Schotter**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-A02	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Talsohlen und Auenterrassen	
<b>Bodentyp</b>	kalkreicher Brauner Auenboden, Auenpararendzina und Auenrendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtiges kiesiges Auensediment über Schotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2–Ut4;Lt2–Tu3,Gr–fX3–5	2–4 dm
	Sl3–Lu;Lt2–Tu3,Gr–fX4–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L6Alg, sL5Alg, L5Alg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (130–280 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (80–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen in der Brenzaue bei Heidenheim-Mergelstetten und Herbrechtingen